



Staatsministerium
Baden-Württemberg

📅 27.05.2021

JUSTIZ

Neuer Vizepräsident am Oberlandesgericht Karlsruhe



📷 © picture alliance / dpa | Uli Deck

Holger Radke ist neuer Vizepräsident des Oberlandesgerichts Karlsruhe. Hermann Spital wird neuer Leiter der Präsidialabteilung.

Holger Radke ist neuer Vizepräsident des Oberlandesgerichts (OLG) Karlsruhe. Ministerin der Justiz und für Migration Marion Gentges hat dem Nachfolger von Helmut Perron in Stuttgart die Ernennungsurkunde übergeben. Holger Radke war seit Mitte 2017 Vizepräsident des Landgerichts Karlsruhe. Sein Vorgänger war im Februar dieses Jahres zum Präsidenten des Landgerichts Heidelberg ernannt worden.

Ministerin der Justiz und für Migration Marion Gentges sagte: „Das Amt des Vizepräsidenten des Oberlandesgerichts ist eine bedeutende und verantwortungsvolle Aufgabe. Dazu braucht es neben herausragender Rechtskenntnisse überdurchschnittliche organisatorische Fähigkeiten und gutes Gespür in Personalfragen. In allen seinen bisherigen Stationen hat Holger Radke mit seinem Elan, seiner offenen und freundlichen, aber auch zupackenden Art überzeugt. Er ist nicht nur ein echter IT-Experte, sondern hat bislang stets großes organisatorisches Talent bewiesen. Daher ist er bestens geeignet für die Herausforderungen, die am Oberlandesgericht Karlsruhe auf ihn warten.“

Nach drei Jahren als Vizepräsident am Amtsgericht Mannheim kehrt zudem Hermann Spital an das Oberlandesgericht Karlsruhe zurück und wird dort neuer Leiter der Präsidialabteilung. Auch er erhielt seine Ernennungsurkunde aus den Händen von Ministerin der Justiz und für Migration Marion Gentges. Er war nach acht Jahren als Planrichter beim Landgericht Karlsruhe bereits von 2009 bis 2018 am OLG Karlsruhe tätig und hat sich dort einen ausgezeichneten Ruf erworben.

Holger Radke

Holger Radke trat Ende 1996 in den höheren Justizdienst des Landes Baden-Württemberg ein und war dort an verschiedenen Stationen in Mannheim tätig: zunächst an dem Landgericht und dem Amtsgericht sowie bei der Staatsanwaltschaft, von 2000 wiederum als Planrichter am Amtsgericht. Von 2002 bis 2004 folgte eine Abordnung an die Datenverarbeitungsstelle der Justiz (sogenannte DV-Stelle der Justiz) in Karlsruhe, wo sich der neue Vizepräsident um die Weiterentwicklung der Informationstechnik (IT) der Justiz kümmerte. Direkt anschließend wurde er zum Leiter des bedeutenden IT-Referats im Justizministerium ernannt. Während seiner über achtjährigen Referatsleitung, hiervon sechs Jahre zugleich als Vorsitzender der Ständigen Bund-Länder-Kommission für Datenverarbeitung, entwickelte sich Holger Radke zu einem bundesweit profilierten EDV-Experten der Justiz. Von 2012 bis 2017 war er Vizepräsident des Landgerichts Mannheim und zuletzt seit Juli 2017 Vizepräsident des Landgerichts Karlsruhe und dort auch Vorsitzender einer Großen Strafkammer.

Oberlandesgericht Karlsruhe

Das Oberlandesgericht Karlsruhe ist für den badischen Landesteil das oberste Landesgericht. Die nächsthöhere Instanz ist der Bundesgerichtshof. Am Oberlandesgericht Karlsruhe sind rund 100 Richterinnen und Richterinnen in 31 Senaten tätig. Sechs Zivilsenate (davon zwei Familiensenate) und ein Senat für Landwirtschaftssachen sind in der Außenstelle des Oberlandesgerichts in Freiburg untergebracht; sie sind für die Rechtsmittel gegen Entscheidungen der südbadischen Gerichte (Landgerichtsbezirke Freiburg, Konstanz, Offenburg und Waldshut-Tiengen) zuständig. Das Oberlandesgericht Karlsruhe ist zudem für zahlreiche Aufgaben der Justizverwaltung zuständig. Die Verwaltungsabteilungen nehmen in der Justizverwaltung die Stellung einer Mittelbehörde ein. Insgesamt umfasst die Personalverwaltung des Oberlandesgerichts Karlsruhe damit mehr als 4.000 Beschäftigte